



## Ebenrain Newsletter

Das Ebenrain-Zentrum für Landwirtschaft, Natur und Ernährung informiert:

Nr. 4 / 2024 vom 21. Juni 2024

Grüezi

Das Ebenrain-Team freut sich, Ihnen die vierte Ausgabe 2024 des Ebenrain Newsletters zu präsentieren. Dieser Newsletter stellt Ihnen den neuen Leiter des Ebenrain vor und bringt Ihnen den Japankäfer, den Meliorationsabschluss Blauen und Mäuse, die keine sind, näher. Wir wünschen Ihnen eine spannende Lektüre!

---

### Inhalt

- [Christoph Böhnert, neuer Leiter Ebenrain](#)
- [Abschluss der Gesamtmelioration Blauen](#)
- [Flora und Fauna auf dem Flachdach](#)
- [Die Mäuse, die keine sind](#)
- [Erlebnistage Talweiher](#)
- [Japankäfer](#)

### Kurse am Ebenrain

Die [aktuellen Kurse](#) finden Sie am Ende dieses Newsletters.

Unser vollständiges Weiterbildungsangebot finden Sie unter [www.ebenrain.ch/kurse](http://www.ebenrain.ch/kurse).

---

Leitartikel

## Christoph Böhnert, neuer Leiter Ebenrain



Geschätzte Leserinnen und Leser

Seit dem 1. Mai 2024 darf ich die Leitung des Ebenrain-Zentrums für Landwirtschaft, Natur und Ernährung in Sissach innehaben. Gerne stelle ich mich kurz vor. Ich bin verheiratet, Vater von drei erwachsenen Töchtern und wohne mit meiner Familie in Hasle LU.

Aufgewachsen bin ich in Ebnet/Entlebuch mit zwölf Geschwistern. Wir bewirtschafteten einen kleinen, typisch luzernischen Landwirtschaftsbetrieb mit Milchkühen und Schweinehaltung sowie etwas Obst- und Ackerbau für den Eigengebrauch. Da bereits ein älterer Bruder den elterlichen Betrieb übernommen hat, habe ich Landwirtschaft studiert, wobei ich häufig auf dem elterlichen Betrieb mitgearbeitet habe.

In meiner beruflichen Laufbahn habe ich diverse Aufgaben wahrgenommen, die mir für meine künftige Arbeit als Leiter des Ebenrain nützlich sein können. So habe ich während mehrerer Jahre das Landwirtschaftliche Bildungs- und Beratungszentrum in Schüpfheim/Willisau geführt, war beim BLW zuständig für den Bereich Direktzahlungen und Ländliche Entwicklung (Investitionshilfen) sowie während knapp zehn Jahren Leiter der Dienststelle Landwirtschaft und Wald (LAWA) im Kanton Luzern. Die letzten Jahre war ich als Direktor von Swisshgenetics im Bereich Rindviehhaltung tätig, bevor ich mich vor einem halben Jahr entschieden habe, mich beruflich nochmals neu zu orientieren.

Ich freue mich sehr auf die anstehenden Aufgaben am Ebenrain. Von den Mitarbeitenden wurde ich sehr freundlich in ein äusserst motiviertes Team aufgenommen, und auch die ersten Kontakte mit den landwirtschaftlichen Organisationen im Baselbiet waren sehr konstruktiv und zukunftsgerichtet. Herzlichen Dank.

Die Landwirtschaft im Baselbiet ist sehr vielfältig und bietet daher grosse Chancen, umfassende Themen anzugehen. Die Kundennähe der Mitarbeitenden kommt mir als Bauernsohn sehr entgegen. Ich sehe den Ebenrain als Partner der Landwirtschaft und der Natur. Bildung, Beratung und Vollzug unter einem Dach zu haben, ist eine Stärke des Zentrums. Dank der Kompetenzen im Bereich Ernährung ist der Ebenrain eine umfassende Ansprechstelle für die Land- und Ernährungswirtschaft, gleichzeitig aber auch ein Brückenbauer zwischen urbaner und ländlicher Bevölkerung. Darin sehe ich auch einen der Schwerpunkte für meine ersten Monate. In diesem Sinne freue ich mich auf die Arbeit in einem motivierten Team und auf eine positive Zusammenarbeit mit Ihnen.

Christoph Böhnert

---

LÄNDLICHE ENTWICKLUNG UND RESSOURCEN

## Abschluss der Gesamtmelioration Blauen



BK. Letzten Sommer feierte die Gemeinde Blauen den Abschluss der Gesamtmelioration. Nach Erstellung des **Schlussberichts** konnte im Frühling 2024 die Schlussabrechnung bei Bund und Kanton erfolgen. Die Gemeinde Blauen wird nun die Restkostenabrechnung an die betroffenen Grundeigentümer senden und anschliessend das Meliorationsreglement und die Meliorations- und Schätzungskommission auflösen. Wir danken allen Beteiligten für ihren grossen Einsatz zu diesem gelungenen, vorbildlichen Generationenwerk.

---

NATUR UND LANDSCHAFT

## Flora und Fauna auf dem Flachdach



MS. Das Flachdach am Ebenrain treibt's bunt! Die mittels Schürfmateriale eingebrachten Pflanzen und Tiere haben sich gut auf dem Flachdach etabliert. Dies zeigt sich auch daran, dass nebst zahlreichen anderen Kräutern und Blütenpflanzen wie Kugelblume, kriechendem Fingerkraut, Thymian und Mauerpfeffer, die zwei Orchideen-Arten (Hummel-Ragwurz und Helmorchis) regelmässig in voller Pracht blühen. Auch Heideschnecken und Eidechsen sind regelmässig anzutreffen.

Das Beispiel "Flachdach am Ebenrain" zeigt eindrücklich, wie auch solche Flächen gut und wertvoll für die Biodiversität genutzt werden können.

---

NATUR UND LANDSCHAFT

## Die Mäuse, die keine sind



MS. An einer Exkursion mit Cristina Boschi lernten Interessierte Spannendes über Spitzmäuse, die gar keine echten Mäuse sind, sondern Insektenfresser, die es in sich haben: fast blind, aber mit exzellentem Tast- und Geruchssinn, sowie teilweise mit Lähmungsgift im Speichel ausgestattet, jagen die Mini-Raubtiere im Unterholz nach Beute und müssen täglich mindestens 50% des eigenen Körpergewichts fressen, um nicht zu verhungern.

## Erlebnistage Talweiher



MS. Dieses Jahr fanden die Erlebnistage des **Naturschutzdienstes Baselland** bei den Talweiher in Anwil statt. Dabei konnten Schulklassen (Freitag) und Besucherinnen und Besucher (Sonntag) Faszinierendes über Biber, Schnecken, Amphibien, Reptilien und kleine Säugetiere, sowie Wildtiere und Vögel erfahren. Wer wollte, konnte sich beim Weitsprung, Geruchsquizz oder blind ertasten als Tier versuchen, sein Wissen bei Rätseln testen oder an einer der tollen Führungen teilnehmen.

---

### PRODUKTION, MARKT UND DIREKTZAHLUNGEN

## Japankäfer



EF. Nach den letztjährigen Japankäfern-Funden haben die Kantone BL und BS die Überwachung des invasiven Schädling intensiviert. Der Schädling kann sowohl im Larvenstadium als Engerling wie auch als adulter Käfer beträchtliche Schäden in landwirtschaftlichen Kulturen, in öffentlichen Grünflächen und in Hausgärten verursachen.

Die vom Bund vorgeschriebene Gebietsüberwachung zum Monitoring von verschiedenen Quarantäneorganismen hat begonnen. Für die Überwachung des Japankäfers (*Popilla japonica*) hat der kantonale Pflanzenschutzdienst zehn Pheromonfallen im Kantonsgebiet aufgestellt und wird diese über vier Monate lang intensiv überwachen.

Beim Japankäfer handelt es sich um einen Quarantäneorganismus, der melde- und bekämpfungspflichtig ist. Der Japankäfer hat – im Gegensatz zum hiesigen Gartenlaubkäfer – auf beiden Körperseiten fünf weisse Haarbüschel und am Hinterleib zwei weitere weisse Haarbüschel, die sich von blossen Auge gut erkennen lassen. Die Flügeldecken des Japankäfers sind kupferfarbig. Die Körperlänge beträgt acht bis zwölf Millimeter, ist also etwas kleiner als ein Fünfrappenstück. Die Flugzeit des Japankäfers ist in der Regel von Juni bis September.

Bei einem Verdachtsfall muss umgehend der kantonale Pflanzenschutzdienst informiert werden. Machen Sie ein Foto des Käfers, notieren Sie den genauen Fundort und frieren Sie den Käfer ein. Schicken Sie die Informationen an den kantonalen Pflanzenschutzdienst: Eleonor Fiechter, [eleonor.fiechter@bl.ch](mailto:eleonor.fiechter@bl.ch), 061 552 21 57.

---

#### Veranstaltungen

16. Juli 2024  
Schlachtviehmarkt  
Hölstein

#### Publikationen

[Rezept des Monats](#)

---

WEITERBILDUNGSKURSE

## Aktuelle Kurse aus dem Weiterbildungsprogramm

Nachstehend finden Sie Weiterbildungskurse, welche in den nächsten Wochen stattfinden. Wir laden Sie ein, das Angebot zu prüfen und hoffen, Sie finden passende Kurse.

Melden Sie sich noch heute an!

### **Informationsabend zur Grundausbildung Bienenhaltung**

17.9.2024, 19.00 - 21.30 Uhr;

Die Bienenhaltung ist mehr als eine naturnahe Tätigkeit und erfordert vorher grundsätzliche Abklärungen. Am Informationsabend erfahren Sie viel über die Ausbildung zur Imkerin oder zum Imker und erhalten wertvolle Auskünfte zur Bienenhaltung.

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

### **Eigenes Reich, eigener Herd – kochen nach dem Auszug leicht gemacht**

15.8.2024, 18.00 - 22.00 Uhr;

Willkommen zum Kochkurs für junge Erwachsene. Entdecke deine Küche auf eigene Faust: Lerne einfache, günstige, gesunde und leckere Rezepte für den eigenen Haushalt kennen.

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

### **Pasta einfach selber machen**

22.8.2024, 17.30 - 21.30 Uhr;

Pasta gibt es in zahlreichen Formen und Farben und verarbeitet in nahezu unzähligen Gerichten. In diesem Kurs geht es darum, Pasta selber herzustellen, Pasta zuzubereiten und Pastavariationen zu genießen.

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

### **Selbstgemacht, eingemacht, feingemacht**

10.9.2024, 09.15 - 15.45 Uhr;

Sie möchten überzähliges Obst und Gemüse haltbar machen oder einfach mehr übers «Einmachen» erfahren. In diesem Kurs lernen Sie die Grundlagen zu den verschiedenen Konservierungsmethoden kennen.

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

### **Einfälle statt Abfälle – Kreative Resteverwertung in der Küche**

12.9.2024, 18.00 - 22.00 Uhr;

Lernen Sie in diesem Kurs, wie Sie Lebensmittelverschwendung reduzieren und feine Gerichte aus Resten zaubern. Gemeinsam kochen wir kreative Rezepte und entdecken praktische Tipps rund um das Thema Lebensmittelverschwendung.

Weitere Informationen und Anmeldung

### Milchprodukte selbst gemacht

20.9.2024, 09.00 - 16.30 Uhr;

Jawohl – die Herstellung vieler Milchprodukte funktioniert auch zu Hause. In diesem Kurs lernen Sie die Zubereitung von verschiedenen Milchprodukten und zusätzlich werden wir Tofu selber machen.

Weitere Informationen und Anmeldung

### Gemüsebaumodul 5: Ernten und Verarbeiten

20.8.2024, 08.45 - 11.45 Uhr;

Vom Beet ins Glas – so wird Gemüse geerntet und haltbar gemacht.

Weitere Informationen und Anmeldung

### Verwunschene Staudengärten

ab 17.9.2024, 1 x 1/2 Tag; 08.45 - 11.45 Uhr;

Lernen Sie die Verwendungsmöglichkeiten von Stauden kennen und lassen Sie sich von ihrem Charme verzaubern.

Weitere Informationen und Anmeldung

Unser vollständiges Weiterbildungsangebot finden Sie unter [www.ebenrain.ch/kurse](http://www.ebenrain.ch/kurse).

Weitere Informationen über die landwirtschaftliche Bildung, die Beratung und die übrigen Dienstleistungen des Ebenrain-Zentrums für Landwirtschaft, Natur und Ernährung finden Sie auf unserer Homepage [www.ebenrain.ch](http://www.ebenrain.ch).

---

#### Herausgeber

Ebenrain-Zentrum für  
Landwirtschaft,  
Natur und Ernährung  
Ebenrainweg 27  
4450 Sissach  
Tel. 061 552 21 21  
[ebenrain@bl.ch](mailto:ebenrain@bl.ch)  
[www.ebenrain.ch](http://www.ebenrain.ch)

[Newsletter abmelden](#)

[Newsletter weiterleiten](#)

[Newsletter BL anmelden](#)

Der Ebenrain Newsletter  
erscheint ca. 8 mal jährlich.

Sie sind mit folgender Mail-  
Adresse als  
NewsletterabonnentIn registriert:  
[Max.Mustermann@beispiel.de](mailto:Max.Mustermann@beispiel.de)

21. Juni 2024

BASEL   
LANDSCHAFT 